



BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN STANDESBEAMTINNEN UND STANDESBEAMTEN E.V. (BDS)

Mitglied im Europäischen
Verband der Standesbeamtinnen
und Standesbeamten (EVS)

Bundesministerium für Justiz und
Verbraucherschutz
Referat I A 1
Mohrenstraße 37
10117 Berlin

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	
Abt. <u>I</u>	Ref. <u>A 1</u>
06.05.2015 08:38	
.....AnlagenDoppel
geheftet.....fach	

Präsident:
Jürgen Rast

Geschäftsführer:
Dieter Hahnel

Bahnhofstraße 14
36364 Bad Salzschlirf
Telefon 06648 93140
Telefax 06648 931414

04. Mai 2015

Gesetz zur Bereinigung des Rechts der Lebenspartner

Ihr Schreiben vom 05. März 2015,
I A 1 3460-11-5-11 270/2015

I A 1

2. BS

6.8.5.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bundesverband der Deutschen Standesbeamtinnen und Standesbeamten e.V.
(BDS) nimmt wie folgt Stellung:

Zu Art. 2
Änderung des Personenstandsgesetzes
§ 39 a Bescheinigung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft

Diese Regelung wird ausdrücklich begrüßt. Damit kann bei Begründung der Lebenspartnerschaft im Ausland der Familienstand nachgewiesen werden. Bei der Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses wird das einheitliche Formblatt des Übereinkommens vom 05. September 1980 über die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen genutzt (siehe Nr. 39.4 PStG-VwV. Es erscheint ratsam, dass für die Begründung der Lebenspartnerschaft ebenfalls ein einheitliches Formblatt genutzt wird. Dies erhöht die Sicherheit und die Akzeptanz im Ausland. Ein entsprechender Vordruck wäre in der Anlage der PStV aufzunehmen.

Zu Artikel 8
Änderung des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch
Art 17 b

In Absatz 2 könnte der Hinweis auf die Anwendbarkeit des Art. 10 Abs. 2 EGBGB entfallen. Dafür könnte Art. 10 Abs. 2 EGBGB entsprechend angepasst werden. Diese Änderung erscheint sinnvoll, da hiermit die Namensführung zentral geregelt wird.

I A 1

1.

in der IAS

2. K.

Kein Bedarf

2. W V

zu 3460/11-5-11 270/2015

BS

Mit freundlichen Grüßen

Hahnel

Hahnel

*
IAS

1. Der Vorsitzende hätte den Nachteil,
dass dann Art. 176 Eöbber Lückenhaft
werden würde, so dass der Vorteil
ein Nachteil gegenüberstehe. Ich
in diesem Hintergrund sollte der
Vorsitzende nicht gefolgt werden

2. H. Dr. Meyer wurde gewählt.

Wp.
P.S.